



**Sitzung des Ausschusses für
Kinder, Jugendliche und Familien
am 01.02.2017**

TOP 2.13

**Streetwork-Angebote, finanziert durch das Jugendamt der
Stadt Dortmund - mdl. Bericht -**

**Mirza Demirović
51/4, Fachreferent Kinder- und Jugendförderung
Innenstadt Nord**

**Stadt Dortmund
Jugendamt**



Agenda



- Fachliche Leitlinien für Streetwork / mobile Jugendarbeit NRW
- Streetwork in Dortmund
- Aufsuchende Arbeit – Team Nordstadt
- Kooperationen

Fachliche Leitlinien für Streetwork / mobile Jugendarbeit NRW

Stadt Dortmund
Jugendamt



Rechtliche Rahmbedingungen:

§1 SGB VIII

§11 SGB VIII

§13 SGB VIII



Landesarbeitsgemeinschaft
Streetwork / Mobile Jugendarbeit NRW e.V.



Begriffsdefinition

Streetwork (Straßensozialarbeit)

Milieu-, Cliquen- oder
Szenebezug

Mobile Jugendarbeit

Gemeinwesenbezug, sozialräumlich
orientierte Projekte





Adressatengruppe

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren die als Einzelpersonen, Gruppen oder Szenen im öffentlichen Raum anzutreffen sind



Ziele



Aktivierende und ressourcenorientierte
Sozialarbeit

Keine fertigen Lösungen, sondern Hilfe zur
Selbsthilfe im Sinne des Empowerment-Ansatzes





Arbeitsprinzipien und Akteure

Arbeitsprinzipien

- Niedrigschwelligkeit
- Freiwilligkeit
- Akzeptanz
- Vertraulichkeit
- Lebensweltorientierung

Akteure

- Jugendamt der Stadt Dortmund
- AWO Dortmund



STREETWORK



Streetwork, Jugendamt Dortmund

STREETWORK
Jugendamt Dortmund
Leopoldstr. 22
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 8108 77 / 81
E-mail: streetworkdo@dokom.net



Stadt Dortmund
Jugendamt





Streetwork in Dortmund



- **1986 Beginn der Arbeit**
- **1988 „Das Punkerhaus“ und der Flurstraßen-Treff**
- **1996/97 „Der Rote Bus“ und der Jugendtreff Hanibal**
- **1998 „Die Kleine MUK“**
- **Seit 2002 „Die Anlaufstelle Leopoldstraße 22“**





Streetwork in Dortmund

Grundversorgung
Ärztliche Sprechstunde
Tierärztliche Sprechstunde



Streetwork in Dortmund



STREETWORK



Die am häufigsten auftretenden Probleme des Klientel:

- Wohnungslosigkeit
- Prostitution
- Schwierigkeiten bei Ämtergängen
- Schwangerschaft (geplant oder ungewollt)
- Drogen- und Suchtproblematik
- Beziehungsschwierigkeiten
- Seelische Notlagen
- Überschuldung
- Krankheiten und Infektionen
- Straffälligkeit
- Arbeitslosigkeit
- Schwierigkeiten mit dem Aufenthaltsstatus
- Psychische Erkrankungen



AWO
Streetwork





AWO Streetwork

1991 Beginn der Arbeit im Rahmen vom Sozialpädagogischen Nordstadt Programm (SPNP)

Die AWO-Streetwork Angebote in der Dortmunder Nordstadt (Hafen und Nordmarkt) richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene aller Nationalitäten, die bisher keinen Zugang zu bestehenden sozialen Einrichtungen und Hilfsangeboten gefunden haben.



- Aufsuchende Arbeit und mobile Angebote im Stadtteil
- Kontakt Café



AWO Streetwork – Projekte 2016

BuntKicktGut

Kiez Connection

MädchenTreff





Aufsuchende Arbeit Team Nordstadt

- Seit Oktober 2016
- Muttersprachliche MitarbeiterInnen
- Kinder und Jugendliche aus Rumänien und Bulgarien
- Unterstützung der Eltern
- Anbindung an mobile Spielangebote sowie bereits bestehende Einrichtungen



Aufsuchende Arbeit Team Nordstadt





Kooperationen

- Gesundheitsamt Dortmund
- Sozialamt Dortmund
- Jugendhilfe Dienste
- Einrichtungen des VSE (Sputnik, Sprungbrett, Sleep In)
- ambulanter medizinischer Dienst für Wohnungslose
- Mitternachtsmission
- DROBS / Café Flash
- Romano Than
- KANA Suppenküche
- Diakonisches Werk
- Anlaufstelle „Willkommen Europa“
- DoDog e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

